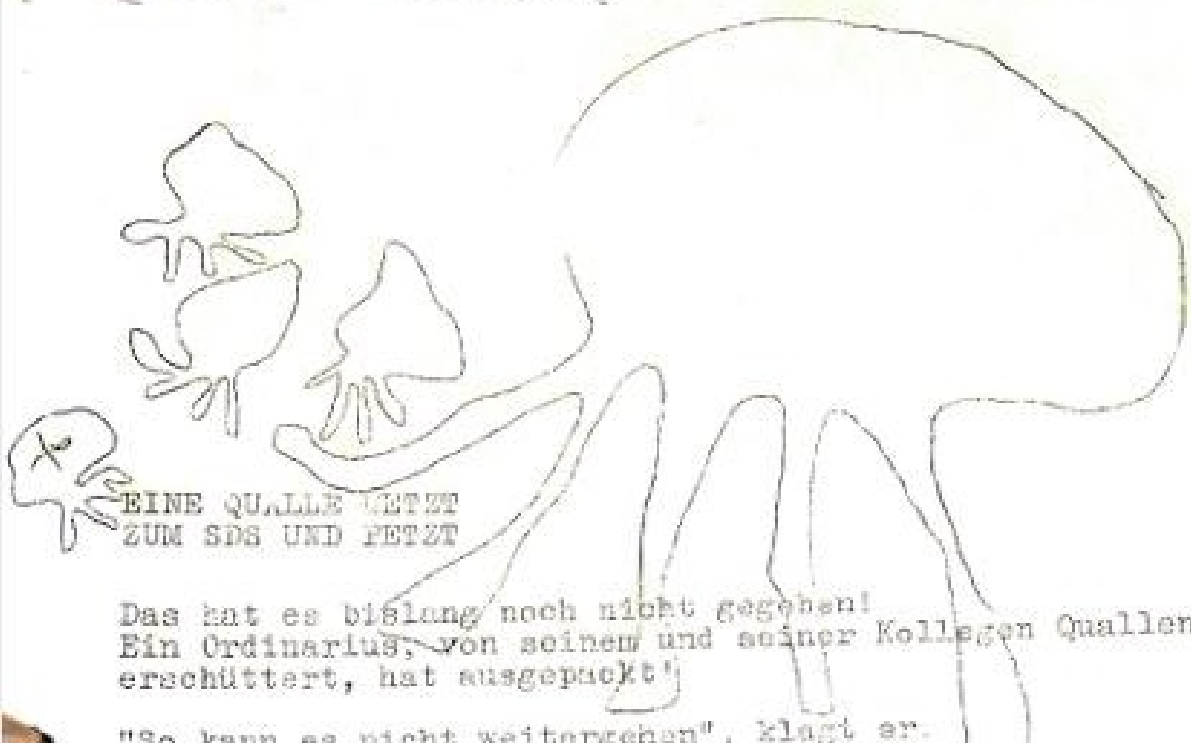


11/67



EINE QUALLE SETZT
ZUM SDS UND SETZT

Das hat es bislang noch nicht gegeben!
Ein Ordinarius, von seinem und seiner Kollegen Quallengesein
erschüttert, hat ausgepackt!

"So kann es nicht weitergehen", klagt er.
"Meine Senatskollegen verlieren den Kopf!"

----- Erst traten sie den Rückzug an, als ein Student ihre
Taktik durchschaute. (Das ist gar keine einheitliche
Wand, gegen die wir da angehen, sagte er, das sind ja
Quallen! Mit ein paar Phrasen - "es könnte sein, dazu
bin ich nicht befugt" - wendeten sie sich hin und her,
sobald es um ihre Hochschulpositionen geht.)

----- Dann kündigten sie die schönen Gesprächszi rkel mit den
Studenten auf.

----- Und jetzt haben sie die Studenten aus dem Senat ge-
feuert, den Senat zum Konvent der Quallen pervertiert.

Aber vier machten nicht mit.
Vier sind des Quallengeseins müde: die Quallen

- Weiß
- Belting
- Lohff und
- Lohse.

Sie stimmten gegen den Rausschmiss des Asta aus dem Senat.
Helfen Sie mir!
Wie kann ich die übrigen Quallen zur Metamorphose bewegen,
bevor es zu spät ist?"

Soweit der Ordinarius.
Zu spät ist es allerdings.
Wer die Studenten feuert, sobald sie konkret werden, will keine
Diskussion mehr. Wer den Asta aus dem Senat schmeißt, bekommt es
mit allen Studenten zu tun.

Deshalb:

- Macht die Vorlesungen der Senatsquallen zu Hearings
über ihre sture Position!
- Auf zum Go-in in die nächste Sitzung des Akademischen Senats!
- Urabstimmung gegen den Rektor der Quallen!